

Montag, 28. Januar 2013

**Global Hunter meldet Ergebnisse aus Grabungen im Projekt La Corona de Cobre in Chile**

**Vancouver, British Columbia – Global Hunter Corp. (TSX.V: BOB)** („Global Hunter“ oder das „Unternehmen“) freut sich, positive Ergebnisse aus den jüngsten Kartierungen und Grabungen im Programm La Corona de Cobre bekannt zu geben. Global Hunter hat 14 vielversprechende Strukturen/Zonen ermittelt. Neben Las Posadas - wo Global Hunter bereits zuvor im Rahmen einer ersten wirtschaftlichen Bewertung (siehe Pressemeldung vom 18. September 2012) NI 43-101-konforme Kupferressourcen nachweisen konnte - fanden sich zwei weitere große Alterierungszone.

Mit diesen ermutigenden Ergebnissen bestätigen sich die positiven Erwartungen, die sich im Zuge einer Oberflächenbeprobung auf dem Konzessionsgebiet im Jahr 2011 ergaben (siehe Pressemeldungen vom 2. und 3. Mai 2011). Damals wurden insgesamt 205 Gesteinssplitter aus neun Scherungszonen im Bereich des Konzessionsgebiets entnommen.

„Für uns haben diese Zielbereiche oberste Priorität und wir werden uns bemühen, die bereits bekannten Kupferressourcen auf dem Konzessionsgebiet zu erweitern. Wenn man das Mineralisierungsprofil auf dem Konzessionsgebiet betrachtet, dann sind die Grabungsergebnisse sehr vielversprechend. Ganz typisch ist, dass in den obersten drei bis fünf Metern der Großteil der Kupfermineralisierung ausgelaugt ist“, sagte Mike Hibbitts, VP Exploration & Development von Global Hunter Corp.

Es wurden insgesamt 31 Gräben entlang vier der aussichtsreichsten Scherungszonen angelegt.

**Ponderosa**

Im Bereich der Scherungszone Ponderosa 1.500 Meter südlich von Las Posadas wurden vier Gräben auf einer Streichenlänge von 914 Metern angelegt. Die Grabungen dienten zur genaueren Erkundung eines 1.000 Meter langen Abschnitts der Scherungszone, aus dem 18 Oberflächenproben aus handwerklichen Abbaustätten mit Werten von durchschnittlich 1,85 % CuT und 1,44 % CuS gewonnen wurden.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Detailergebnisse ersichtlich:

Graben	von	bis	Länge	CuT (%)	CuS (%)	Abstand zu Vorprobe (m)
LP4	4,00	15,00	11,00	0,408	0,281	0
LP4	einschl. 9,00	15,00	6,00	0,694	0,491	

<b>LP3</b>		<b>23,00</b>	<b>42,00</b>	<b>19,00</b>	<b>0,179</b>	<b>0,115</b>	199
LP3	einschl.	35,00	42,00	7,00	0,342	0,239	
LP2		6,00	9,00	3,00	0,26	0,17	369
LP1		11,00	12,00	1,00	0,457	0,354	346

### Vino Fino

Im Bereich der Scherungszone Vino Fino 5.000 Meter östlich von Las Posadas wurden elf Gräben auf einer Streichenlänge von 1.316 Metern angelegt. Die Grabungen dienten zur genaueren Erkundung eines 5.600 Meter langen Abschnitts der Scherungszone, aus dem 43 Oberflächenproben aus handwerklichen Abbaustätten mit Werten von durchschnittlich 1,20 % CuT und 0,97 % CuS gewonnen wurden.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Detailergebnisse der Grabungen ersichtlich:

<b>Graben</b>		<b>von</b>	<b>bis</b>	<b>Länge</b>	<b>CuT (%)</b>	<b>CuS (%)</b>	<b>Abstand zu Vorprobe (m)</b>
VF1		keine bedeutsamen Ergebnisse					
VF2		28,00	32,00	4,00	0,271	0,206	113
VF3		3,00	6,00	3,00	0,235	0,119	411
VF3	und	11,00	15,00	4,00	0,28	0,144	
VF3	und	22,00	23,00	1,00	0,112	0,059	
VF4A		12,00	17,00	5,00	0,374	0,286	148
VF5		19,00	20,00	1,00	0,173	0,055	187
VF5	und	31,00	32,00	1,00	0,183	0,156	
VF6		8,00	9,00	1,00	0,122	0,083	312
VF6	und	18,00	22,00	4,00	0,11	0,023	
VF6	und	28,00	30,00	2,00	0,164	0,113	
VF6	und	48,00	57,00	9,00	0,271	0,164	
<b>VF8</b>		<b>36,00</b>	<b>71,00</b>	<b>35,00</b>	<b>0,251</b>	<b>0,132</b>	207
VF8	einschl.	53,00	66,00	13,00	0,45	0,299	
<b>VF10</b>		<b>1,00</b>	<b>29,00</b>	<b>28,00</b>	<b>0,376</b>	<b>0,158</b>	463
VF10	einschl.	17,00	23,00	6,00	0,78	0,421	
<b>VF13A</b>		<b>0,00</b>	<b>21,00</b>	<b>21,00</b>	<b>0,425</b>	<b>0,239</b>	1.115
VF13A	einschl.	0,00	9,00	9,00	0,77	0,468	
VF13A	und	13,00	21,00	8,00	0,273	0,127	
VF14		keine bedeutsamen Ergebnisse					192
VF15		0,00	1,00	1,00	0,102	0,026	72
VF15	und	3,00	5,00	2,00	0,144	0,053	
VF15	und	10,00	11,00	1,00	0,113	0,030	
VF15	und	15,00	17,00	2,00	0,28	0,156	

## La Varilla

Im Bereich der Scherungszone La Varilla 6.000 Meter östlich von Las Posadas wurden drei Gräben auf einer Streichenlänge von 1.316 Metern angelegt. Die Grabungen dienten zur genaueren Erkundung eines 1.600 Meter langen Abschnitts der Scherungszone, aus dem 10 Oberflächenproben aus handwerklichen Abbaustätten mit Werten von durchschnittlich 1,27 % CuT und 1,12 % CuS gewonnen wurden.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Detailergebnisse ersichtlich:

Graben	von	bis	Länge	CuT (%)	CuS (%)	Abstand zu Vorprobe (m)
<b>LV1</b>	<b>8,00</b>	<b>26,00</b>	<b>18,00</b>	<b>0,469</b>	<b>0,221</b>	0
LV1	einschl. 8,00	16,00	8,00	0,631	0,304	
<b>LV2</b>	<b>21,00</b>	<b>8,00</b>	<b>29,00</b>	<b>0,24</b>	<b>0,18</b>	878
LV2	einschl. -4,00	8,00	12,00	0,442	0,342	
<b>LV3</b>	<b>9,00</b>	<b>36,00</b>	<b>27,00</b>	<b>0,26</b>	<b>0,183</b>	438
LV3	einschl. 10,00	21,00	11,00	0,334	0,24	
Lv3	und 26,00	36,00	10,00	0,324	0,238	

## Golondrina/Cerro Borracho

Im Bereich der Scherungszone Golondrina/Cerro Borracho 14 km östlich von Las Posadas wurden elf Gräben auf einer Streichenlänge von 3.873 Metern angelegt. Die Grabungen dienten zur genaueren Erkundung eines 2.750 Meter langen Abschnitts der Scherungszone, aus dem 80 Oberflächenproben aus handwerklichen Abbaustätten mit Werten von durchschnittlich 0,807 % CuT und 0,541 % CuS gewonnen wurden.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Detailergebnisse ersichtlich:

Graben	von	bis	Länge	Au (g/t)	CuT (%)	CuS (%)	Fe (%)	Abstand zu Vorprobe (m)
<b>LG7</b>	<b>4,00</b>	<b>14,00</b>	<b>10,00</b>		<b>0,237</b>	<b>0,167</b>		<b>0</b>
<b>LG7</b>	<b>25,00</b>	<b>34,00</b>	<b>9,00</b>		<b>0,416</b>	<b>0,282</b>		
LG7	einschl. 32,00	34,00	2,00		1,331	0,939		
LG6A	0,00	4,00	4,00		0,719	0,462		<b>1.404</b>
<b>LG5</b>	<b>1,00</b>	<b>53,00</b>	<b>52,00</b>	<b>0,020</b>	<b>0,44</b>	<b>0,296</b>		<b>1.075</b>
LG5	einschl. 1,00	23,00	22,00	0,026	0,415	0,274		
LG5	Un 30,00	48,00	18,00	0,027	0,707	0,495		

	d								
	ein								
	sch								
LG5	l.	43,00	47,00	4,00	0,033	1,521	1,065		
<b>LG4</b>		<b>0,00</b>	<b>47,00</b>	<b>47,00</b>		<b>0,23</b>	<b>0,043</b>		<b>693</b>
	ein								
	sch								
LG4	l.	17,00	22,00	5,00	0,082	0,648	0,133		
LG3A		21,00	28,00	7,00		0,115	0,029		<b>138</b>
<b>LG3B</b>		<b>0,00</b>	<b>13,00</b>	<b>13,00</b>	<b>0,025</b>	<b>0,526</b>	<b>0,354</b>		<b>41</b>
	ein								
	sch								
LG3B	l.	0,00	5,00	5,00	0,053	1,037	0,715		
<b>LG2</b>		<b>7,00</b>	<b>32,00</b>	<b>25,00</b>		<b>0,245</b>	<b>0,074</b>		<b>79</b>
	ein								
	sch								
LG2	l.	15,00	21,00	6,00		0,403	0,18	>10	
<b>LG1</b>		<b>0,00</b>	<b>31,00</b>	<b>31,00</b>		<b>0,22</b>	<b>0,065</b>		<b>133</b>

In der nachfolgenden Tabelle sind die Detailergebnisse ersichtlich:

	ein								
	sch								
LG1	l.	25,00	29,00	4,00	0,059	0,42	0,134	>10	
<b>CB1</b>		<b>1,00</b>	<b>22,00</b>	<b>21,00</b>		<b>0,213</b>	<b>0,067</b>		<b>87</b>
	ein								
	sch								
CB1	l.	3,00	9,00	6,00	0,067	0,193	0,045	>10	
CB1		10,00	14,00	4,00		0,496	0,198		
<b>CB2</b>		<b>0,00</b>	<b>17,00</b>	<b>17,00</b>		<b>0,193</b>	<b>0,067</b>		<b>92</b>
	ein								
	sch								
CB2	l.	10,00	17,00	7,00	0,073	0,213	0,080	>10	
<b>CB3</b>		<b>0,00</b>	<b>18,00</b>	<b>18,00</b>	<b>0,059</b>	<b>0,218</b>	<b>0,062</b>	<b>&gt;10</b>	<b>130</b>

Mike Hibbitts, P.Geol., hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 die geologischen und technischen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

**Für das Board of Directors  
GLOBAL HUNTER CORP.**

**Unterschrift: „Rudy Brauer“**

Rudy Brauer,  
President & CEO, Global Hunter Corp.

**Kontakt:**

**Für Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicestelle für Investoren unter der Rufnummer (604) 681-4653 oder 1-866-282-8398. Sie erreichen uns auch per E-Mail unter [info@globalhunter.ca](mailto:info@globalhunter.ca) bzw. über unsere Website [www.globalhunter.ca](http://www.globalhunter.ca).**

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung könnte es sich um zukunftsgerichtete Aussagen handeln, die im Einklang mit den Safe Harbour-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und den kanadischen Wertpapiergesetzen getätigt wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige Ereignisse beziehen. Zu solchen Aussagen zählen u.a. Schätzungen, Prognosen und Aussagen zu den Erwartungen der Firmenführung, die sich u.a. auf die zukünftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit, die finanzielle Entwicklung, diverse Berechnungen und Schätzungen, zukünftige Trends, Pläne, Strategien, Ziele und Erwartungen beziehen. Dazu zählen auch Produktion, Explorationsbohrungen, Reserven und Ressourcen, Förderaktivitäten und zukünftige Ereignisse bzw. die zukünftige Betriebstätigkeit. Informationen, die sich aus der Analyse der Bohrergebnisse ableiten, und Informationen zu den Ressourcenschätzungen können ebenfalls als zukunftsgerichtete Aussagen gelten, da es sich hier um Prognosen hinsichtlich der eventuellen Funde nach einer tatsächlichen Projekterschließung handelt.*

*In manchen Fällen lassen sich solche zukunftsgerichteten Aussagen anhand von Begriffen wie „könnte“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „Potenzial“ oder „weiterhin“ bzw. deren Negationen oder vergleichbare Begriffe erkennen. Diese Aussagen sind nur Vorhersagen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse bzw. die Ergebnisse unserer Branche, sowie die entsprechenden Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden.*

*Diese zukunftsgerichteten Aussagen und sämtliche Annahmen, auf denen diese basieren, werden in gutem Glauben abgegeben und entsprechen unserer aktuellen Einschätzung der Entwicklung unserer Geschäftstätigkeit. Die tatsächlichen Ergebnisse werden jedoch fast immer, bisweilen sogar wesentlich, von Schätzungen, Erwartungen, Prognosen, Annahmen oder anderen hier angenommenen zukünftigen Ergebnissen abweichen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, damit diese den tatsächlichen Ergebnissen entsprechen, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.*

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!